

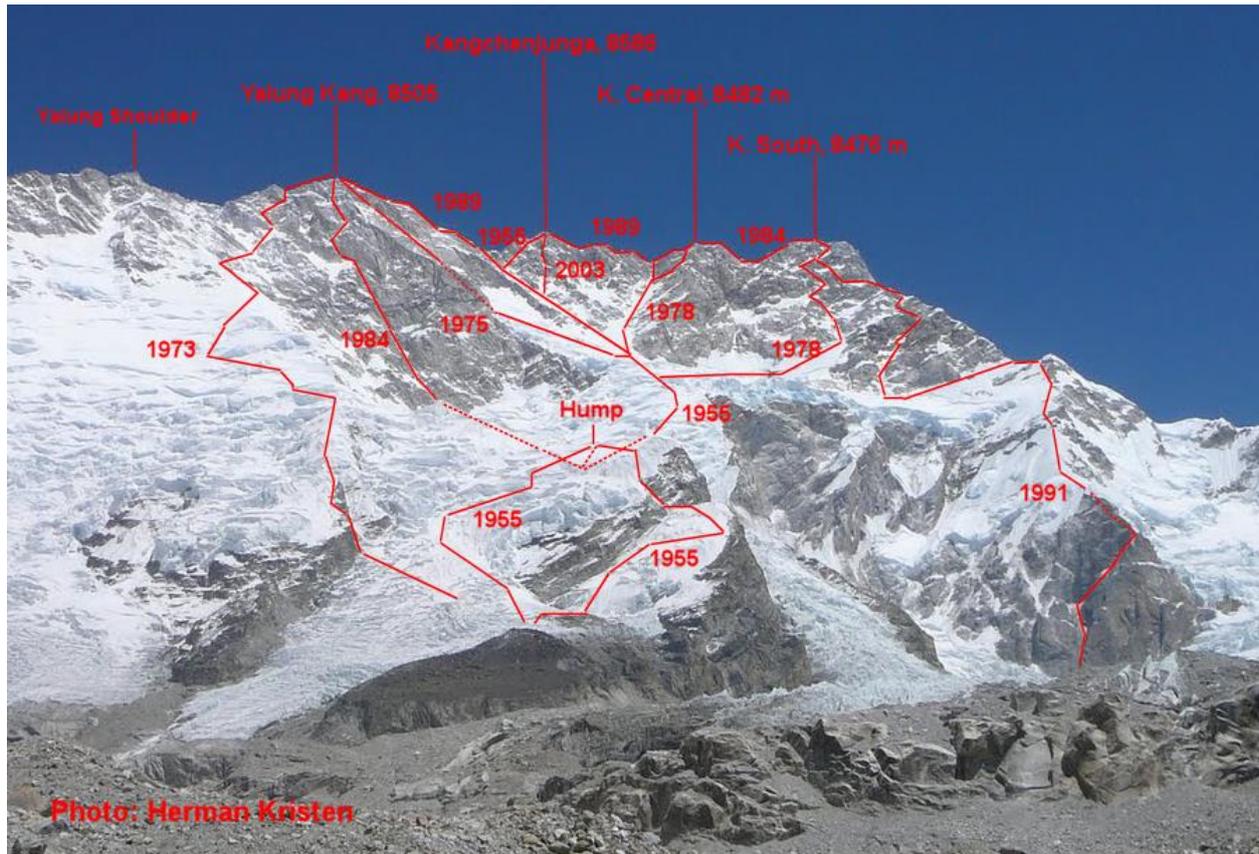
Kangchenjunga, 8586 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

2003

Erstbegehung einer Direttissima am Gipfeltrapez der Südwestflanke durch eine italienische Expedition unter Leitung von Christian Kuntner



Südwestflanke des Kangchenjunga

Die 4 Teilnehmer der italienischen Expedition waren am 18. Mai in ihrem Lager 3 in 7600 m Höhe eingetroffen. Bis dahin waren sie die Route der Erstbesteiger von 1955 gegangen. Ihre Absicht ist, die steile Schneerampe bereits in ca. 7950 m Höhe nach rechts zu verlassen und in einer Direttissima direkt zum Gipfel aufzusteigen. Der 19. Mai ist Ruhetag im Lager 3. Am 20. Mai brechen die vier Bergsteiger um 3 Uhr auf.

Die Route erfordert schwierige Kletterei in gemischtem Gelände. Sie beginnt mit einem Couloir von 150 m Höhe und einer Neigung zwischen 45 und 65 Grad. Es folgt eine Felswand im Schwierigkeitsgrad IV+. Nach einem kurzen Quergang folgt ein weiteres enges Couloir genau in der Mitte der Wand mit bis zu 50 Grad Neigung, das auf ca. 200 m Höhe begangen wird. Nach einer weiteren schwierigen Felsbastion folgt etwas leichteres gemischtes Gelände, durch das die vier Bergsteiger schließlich um 16.30 Uhr den Gipfel erreichen.

Beim Abstieg wird es Nacht. Die drei Italiener erreichen Lager 3 um 1 Uhr, Pauner war zurückgeblieben. Eine Weile haben sie noch seine Stirnlampe gesehen, dann aber nichts mehr. Als Pauner am Morgen des 21. Mai um 9 Uhr immer noch nicht eingetroffen ist, steigen die drei Italiener ins Basislager ab. Erst am Abend des 22. Mai wird von unten ein Licht bemerkt. Zwei

Sherpas steigen zur Unterstützung auf und bringen den Spanier noch in derselben Nacht ins Basislager. Pauner hatte den anderen Drei beim Abstieg nicht mehr folgen können und war gezwungen gewesen, am Fuß der Gipfelfelsen zu biwakieren. Er zog sich dabei schwere Erfrierungen an Händen und Füßen zu. Am 21. Mai hatte er nochmals bei etwa 7400 m biwakiert. In Spanien mussten zwei Finger und zwei Zehen amputiert werden.

Teilnehmer: **Christian Kuntner (IT, Leiter), Gian Mario Morelli (IT), Silvio Mondinelli (IT), Juan Carlos Pauner (Esp)**

Quellen: American Alpine Journal 2004, Seite 412

<http://www.carlospauner.com/pages/expedic/kangchen.html>

Elizabeth Hawley: The Himalayan Database, KANG – 031 - 06